

**Dienstleistungsau... - 124728-2011**

19/04/2011 S76 Mitgliedstaaten - Dienstleistungsauftrag - Auftragsbekanntmachung - Offenes Verfahren

I.II.III.IV.VI.

**D-Breckerfeld: Personensonderbeförderung (Straße)**

2011/S 76-124728

**BEKANNTMACHUNG****Dienstleistungsauftrag****ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER****I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)**

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel als Träger der Homborner Werkstatt  
v. Bodelschwingh-Str. 2  
58339 Breckerfeld  
DEUTSCHLAND

**Internet-Adresse(n)**

Hauptadresse des Auftraggebers [www.bethel-vorort.de/homborner-werkstatt-40breckerfeld41.html](http://www.bethel-vorort.de/homborner-werkstatt-40breckerfeld41.html) und [www.frauenhilfe-westfalen.de/wengern](http://www.frauenhilfe-westfalen.de/wengern)

**Weitere Auskünfte erteilen:** Landschaftsverband Westfalen-Lippe, LWL-Haupt- und Personalabteilung, Referat ZEK und Allgemeine Verwaltung

Karlstr.11

z. H. Josef Rewer

48147 Münster

DEUTSCHLAND

Tel. +49 251591-4340

E-Mail: [josef.rewer@lwl.org](mailto:josef.rewer@lwl.org)

Fax +49 251591-5422

Internet: [www.lwl.org/eVergabe](http://www.lwl.org/eVergabe)

**Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:** Landschaftsverband Westfalen-Lippe,

LWL-Haupt- und Personalabteilung, Referat ZEK und Allgemeine Verwaltung

Karlstr.11

z. H. Josef Rewer

48147 Münster

DEUTSCHLAND

Tel. +49 251591-4340

E-Mail: [josef.rewer@lwl.org](mailto:josef.rewer@lwl.org)

Fax +49 251591-5422

Internet: [www.lwl.org/eVergabe](http://www.lwl.org/eVergabe)

**Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an:** Landschaftsverband Westfalen-Lippe, LWL-Haupt- und

Personalabteilung / Postcenter

Karlstraße 3

48147 Münster

DEUTSCHLAND

**I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN)**

Sonstiges -

Sozialwesen

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber Nein

**ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND****II.1) BESCHREIBUNG****II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber**

Rahmenverträge zur Beförderung von behinderten Menschen zu den Einrichtungen der Homborner Werkstatt und der Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) Wengern.

**II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung**

Dienstleistungsauftrag

Dienstleistungskategorie: Nr. 2

Hauptort der Dienstleistung Einzugsgebiet der Homborner Werkstatt und der WfbM Wengern.

NUTS-Code DEA56

**II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung**

Öffentlicher Auftrag

**II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung****II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe führt im Namen und im Auftrag der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel als Träger der Homborner Werkstatt und der ev. Frauenhilfe Westfalen e.V. als Träger der WfbM Wengen ein Offenes Verfahren durch.

Ausgeschrieben wird die arbeitstäglige Beförderung von behinderten Menschen zu den oben genannten Werkstätten. Die Aufträge sind in Regionallose mit insgesamt ca. 126 Personen aufgeteilt. Die Beauftragung umfasst die Beförderung sämtlicher in dem jeweiligen Regionallos wohnenden Beschäftigten, die Fahrdienstorganisation sowie das Beschwerdemanagement.

Die Bieter können Nebenangebote in Form eines Rabattes für Loskombinationen abgeben. Weitere Nebenangebote / Änderungsvorschläge sind nicht zulässig. Die Abgabe von Nebenangeboten ist nur in Verbindung mit der Abgabe der

entsprechenden Einzellose (Hauptangebote) zulässig. Die Auftraggeber behalten sich die Gesamtvergabe mehrerer oder aller Lose an einen Bieter vor.

- II.1.6) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**  
60130000
- II.1.7) **Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):**  
Ja
- II.1.8) **Aufteilung in Lose**  
Ja  
sollten die Angebote wie folgt eingereicht werden für ein oder mehrere Lose
- II.1.9) **Varianten/Alternativangebote sind zulässig:**  
Ja
- II.2) **MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS**
- II.2.1) **Gesamtmenge bzw. -umfang**  
Arbeitstägliche Beförderung von ca. 126 behinderten Menschen.
- II.2.2) **Optionen**  
Nein
- II.3) **VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG**  
Beginn: 1.12.2011. Ende: 30.11.2016

### ANGABEN ZU DEN LOSEN

LOS-Nr.: 1 BEZEICHNUNG: Los 1.1 Homborner Werkstatt - Region West

- 1) **KURZE BESCHREIBUNG**  
Region: Hagen West.
- 2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**  
60130000
- 3) **MENGE ODER UMFANG**  
Arbeitstägliche Beförderung von zurzeit 45 behinderten Menschen von und zu den Einrichtungen der Homborner Werkstatt.
- 4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**
- 5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 2 BEZEICHNUNG: Los 1.2 Homborner Werkstatt - Region Ost

- 1) **KURZE BESCHREIBUNG**  
Region: Hagen - Ost.
- 2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**  
60130000
- 3) **MENGE ODER UMFANG**  
Arbeitstägliche Beförderung von zurzeit 35 behinderten Menschen von und zu den Einrichtungen der Homborner Werkstatt.
- 4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**
- 5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 3 BEZEICHNUNG: Los 2 - WfbM Frauenheim Wengern

- 1) **KURZE BESCHREIBUNG**  
Region: Wetter-Wengern.
- 2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**  
60130000
- 3) **MENGE ODER UMFANG**  
Arbeitstägliche Beförderung von zurzeit 46 behinderten Menschen von und zu den Einrichtungen der Homborner Werkstatt.
- 4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**
- 5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

### ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

- III.1) **BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG**
- III.1.1) **Geforderte Kauttionen und Sicherheiten**  
Entfällt.
- III.1.2) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend)**  
Lt. Vertragsunterlagen; gem. VOL/B.
- III.1.3) **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird**  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- III.1.4) **Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung**  
Nein
- III.2) **TEILNAHMEBEDINGUNGEN**
- III.2.1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**  
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Mit den Angebotsunterlagen sind Angaben zum Unternehmen (Geschäftssitz, Eigentümer, Gründungsjahr, Stammkapital bei GmbH / AG, Anzahl der Beschäftigten, Name und Anschrift der zuständigen Niederlassung) zu Referenzen und zu

Subunternehmen einzureichen. Darüber hinaus ist eine Eigenerklärung (siehe Vergabeunterlagen) abzugeben. Diese beinhaltet u. a. die Aussage, dass der Bieter sein Gewerbe angemeldet hat, dass er der gesetzlichen Verpflichtungen z. B. zur Zahlung von Steuern nach den Rechtsvorschriften seines Landes nachkommt und sich nicht in einem Insolvenzverfahren befindet. Der Auftraggeber behält sich ausdrücklich vor, fehlende Angaben und Erklärungen nachzufordern sowie die Angaben des Bieters zu überprüfen und zu diesen Zweck belastbare Nachweise von Bieter zu verlangen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Eignungsnachweise der eingesetzten Unterauftragnehmer nachzufordern, die auch für den Bieter gefordert werden. Ferner behält sich der Auftraggeber vor, den Bieter zur Vorlage der Subunternehmerverträge aufzufordern.

### III.2.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Angaben über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie über den Umsatz im Geschäftsbereich der Beförderung von behinderten Menschen jeweils bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre.

### III.2.3) **Technische Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Beschreibung des Fuhrparks und der zur Verfügung stehenden technischen Ausrüstung.

### III.2.4) **Vorbehaltene Aufträge**

Nein

### III.3) **BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGS-AUFTRÄGE**

#### III.3.1) **Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten**

Nein

#### III.3.2) **Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen**

Nein

## **ABSCHNITT IV: VERFAHREN**

### IV.1) **VERFAHRENSART**

#### IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

#### IV.1.2) **Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

#### IV.1.3) **Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

### IV.2) **ZUSCHLAGSKRITERIEN**

#### IV.2.1) **Zuschlagskriterien**

Wirtschaftlich günstigstes Angebot die nachstehenden Kriterien

1. Preis. Gewichtung 80
2. Qualitätskonzept. Gewichtung 20

#### IV.2.2) **Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt**

Nein

### IV.3) **VERWALTUNGSINFORMATIONEN**

#### IV.3.1) **Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber**

LVE-004-35-11

#### IV.3.2) **Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags**

Nein

#### IV.3.3) **Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen**

Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen 9.5.2011  
Die Unterlagen sind kostenpflichtig Nein

#### IV.3.4) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge**

26.5.2011 - 11:00

#### IV.3.5) **Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

#### IV.3.6) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**

Deutsch.

#### IV.3.7) **Bindefrist des Angebots**

Bis 30.9.2011

#### IV.3.8) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 26.5.2011 - 11:00

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen Nein

## **ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN**

### VI.1) **DAUERAUFTRAG**

Nein

### VI.2) **AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD**

Nein

### VI.3) **SONSTIGE INFORMATIONEN**

Die Ausschreibungsunterlagen können bei der in Anhang A II) genannten Kontaktstelle oder im Internet unter [www.lwl.org/eVergabe](http://www.lwl.org/eVergabe) angefordert werden.

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n):

Offizielle Bezeichnung: v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel als Träger der Homborner Werkstatt.

Postanschrift: v. Bodelschwingh-Str. 2.

Ort: Breckerfeld.

Postleitzahl: 58339.

Land: DEUTSCHLAND.

Hauptadresse des Auftraggebers(URL): [www.bethel-vorort.de/homborner-werkstatt-40breckerfeld41.html](http://www.bethel-vorort.de/homborner-werkstatt-40breckerfeld41.html).

Offizielle Bezeichnung: Ev. Frauenhilfe Westfalen e.V. als Träger der WfbM Wengern.

Postanschrift: Am Böllberg 185.

Ort: Wetter.

Postleitzahl: 58300.

Land: DEUTSCHLAND.

Hauptadresse des Auftraggebers(URL): [www.frauenhilfe-westfalen.de/wengern](http://www.frauenhilfe-westfalen.de/wengern).

**VI.4) NACHPRÜFUNGSVERFAHREN/RECHTSBEHELFSVERFAHREN**

**VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer bei der Bezirksregierung Arnsberg

Seibertzstr. 1

59821 Arnsberg

DEUTSCHLAND

**VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Der Nachprüfungsantrag ist schriftlich bei der zuständigen Vergabekammer einzureichen. Der Antrag ist unzulässig, soweit der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften bereits im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat. Der Antrag ist außerdem unzulässig, soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Gem. § 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB muss ein Antrag auf Nachprüfung aufgrund einer Rüge, der der Auftraggeber nicht abgeholfen hat, binnen 15 Tagen bei der o.g. Vergabekammer gestellt werden.

**VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind**

**VI.5) TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:**

14.4.2011